

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 59 (1997)

Heft: 5

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

30 Jahre Paul Forrer AG, Zürich

Willi von Atzigen und Hans-Ueli Schmid, SVLT

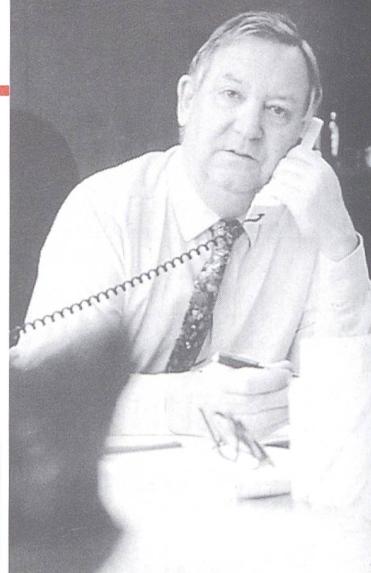
Aus Anlass ihres 30jährigen Bestehens als Aktiengesellschaft hat die Paul Forrer AG, Zürich (die Firma wurde 1950 gegründet), im Rahmen ihrer langjährigen Geschäftstätigkeit – technische Vertretungen in der Land- und Forstwirtschaft – ein vielbeachtetes Symposium veranstaltet.

Unter dem Titel «Landtechnik wohin?» beleuchteten drei Fachleute vor einem grossen Kunden- und Händlerkreis die Zukunftsperspektiven der Branche:

Alle sind für flexible Lösungen

Dipl. Ing. Clemens Nienhaus (Leiter Technik bei GKN Walterscheid, D-Lohmar) stellte in seinem Einführungsreferat «Landtechnik nach der Jahrhundertwende» seine Visionen in einen grösseren zeitlichen und globalen Zusammenhang. Erstens gelte es, die Ernährung der nach wie vor wachsenden Weltbevölkerung durch die Nutzung der Technik, die Steigerung der Erträge (auch durch die Gentechnologie) und die Ausweitung der Anbauflächen sicherzustellen. Zweitens soll unter Nutzung der Informationstechnologie Ökologie und Ökonomie in Einklang gebracht werden. Die Landmaschinenbranche setze dabei ihren Konzentrationsprozess fort, weil damit Synergien in der Systemtechnik und dem modularen Produktaufbau besser genutzt werden können.

FAT-Direktor Walter Meier leitete mit dem Referat «Wird moderne Landtechnik unbelzahlbar?» von den Visionen über zur Realität. Mit dem schweizerischen Netz der Buchhaltungsbetriebe stünden der FAT Grundlagen von weltweit einzigartiger Aussagekraft zur Verfügung. Aus diesem Zahlenmaterial lasse sich erkennen,



Firmeninhaber
Walter Forrer betont
die erstrangige
Bedeutung eines
motivierten und
treuen Personals.

Die Firma verkauft
ihre Produkte aus-
schliesslich über den
Fachhandel.

dass der Landwirt trotz engerem Budget in den letzten Jahren gewillt sei, in Landtechnik zu investieren. Neben den Rahmenbedingungen durch die Agrarpolitik 2002 beeinflusste die Konsumentenschaft das Investitionsverhalten der Landwirte ebenfalls sehr wesentlich.

Kurt Hauenstein, Präsident des Schweizerischen Landmaschinenverbandes und Leiter der Bucher Landtechnik AG in der Bucher-Guyer Holding, ist überzeugt, dass die steigenden Entwicklungs- und Produktionskosten die Landmaschinenindustrie zu weiteren Konzentrationen zwingen werden. Trotz vermehrter Firmenzusammenschlüsse und Kooperationen der Vertriebs- und Servicessysteme wird die Straffung der Sortimente Opfer fordern. Diese Entwicklung sei im Ausland weit fortgeschritten. Deshalb müssten auch die schweizerischen Import- und Handelsbetriebe ihre Kräfte bündeln.

In der anschliessenden Diskussion kamen die verschiedensten Gesichtspunkte vom Nutzen modernster Elektronik bis zum Technologietransfer in Dritt Weltländer, von der Ersatzteillagerbewirtschaftung bis zum Raumplanungsgesetz zur Sprache.

Und hier zeigte sich die Einigkeit der Referenten, indem alle drei für flexiblere Lösungen plädierten. Nicht mit Zukunftsgest, Sturheit oder Futterneid, sondern mit Fachwissen, Grosszügigkeit und Toleranz lasse sich die Zukunft anpacken.

Bedeutender und kompetenter Lieferant

Die Paul Forrer AG, Technische Vertretungen und Systemlösungen, Zürich, ist ein Handelsbetrieb mit Beratungsschwerpunkt in der Landtechnik. Zur Zeit werden 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, zwölf davon sind gelernte Landmaschinenmechaniker.

Produktpalette

(Vertrieb ausschliesslich über den Fachhandel)

Antriebstechnik

Landwirtschaftliche Gelenkwellen

- Überlast-Kupplungen
- Stirn- und Kegelradgetriebe
- Werkstattzubehör

Hydraulik-Komponenten

- Pumpen
- Hydromotoren

- Zylinder
- Aggregate
- Zubehör

Hydraulik-Systeme

- WKS-Dreipunktschnellkuppler
- Hydraulische Oberlenker
- Anhängerbremsysteme
- Hydrostatische Lenkungen
- Kratzbodenantriebe
- Ventilsysteme

Leitungstechnik

- Hydraulik-Schläuche
- Pressarmaturen
- Hydraulik-Rohre und Befestigungen
- Rohrverschraubungen und Adapter
- Schnellverschluss-Kupplungen
- Messtechnik

Kleinmotoren und Geräte

- Kettensägen
- Motorsensen
- Motorgeräte aller Art
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Starter-Batterien

50 Jahre Service Company AG

Unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Oberbipp feierte die Firma «Service Company» kürzlich ihren 50. Geburtstag. Der Eintrag im Zürcher Handelsregister datiert vom 8.4.1947.

Urs Hofer, Sekretär des schweiz. Landmaschinenverbandes, Grossrat Ernst Obi und Oberbipper Gemeindepräsident Fritz Obi überbrachten die

Grüsse und Glückwünsche für die Zukunft. Als symbolisches Zeichen pflanzten sie eine Linde, die im Serco-Areal einen Ehrenplatz erhalten wird. Walter Stählt, VR-Präsident, kündigte an, dass am 29. August im Rahmen der Serco-Ausstellung eine weitere Jubiläumsfeier stattfinden wird. Prominenter Festredner: der Berner Regierungsrat Hans Lauri.



TROMMELHACKER

- 12 Einzugsbreiten (260 mm - 1190 mm)
- Einzugshöhen von 350 mm und 430 mm
- Kurzes Einzugsband serienmäßig
- 2 m langes Einzugsband für Kranbeschickung
- Drehbarer Hackerteil auf Wunsch

IDEAL AUCH FÜR HÄCKSELTour!



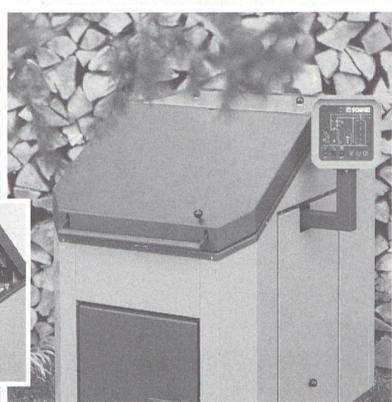
Ihr Partner für Holzhack- und Schreddermaschinen von Holz Ø 10 cm - 60 cm.

 Iseli & Co AG
Maschinenfabrik
6247 Schötz
Tel. 041 984 00 60
Fax 041 984 00 66

 **VHe-typengeprüft!**
Saubere Wärme mit Schmid-Keratronic

33.4

Bedienungsfreundlich:
tiefe Einfüllkante,
grosses Füllvolumen



 **SCHMID**

Die Schweizer Marke für Holzfeuerung
Schmid AG, Holzfeuerungen, 8360 Eschlikon
Telefon 071/973 73 73, Fax 071/973 73 70

Leistungsstark,
komfortabel,
umweltfreundlich:
die neue Keratronic
Stückholzfeuerung

Senden Sie uns Ihre Keratronic-Unterlagen.

SL

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon